

PARODONTALE BEFUNDERHEBUNG – SCHNELL UND UMFASSEND

Was unterscheidet eigentlich eine Motordiagnose bei der jährlichen PKW-Inspektion von einer parodontalen Befunderhebung in der Zahnarztpraxis? Komischer Vergleich ...?

Ahnlich wie in die Werkstätten hat die Digitalisierung auch in die Zahnarztpraxen auf breiter Ebene Einzug gehalten. Ziel ist es, in beiden Bereichen gesicherte Erkenntnisse zu erlangen, die eine gezielte Reparatur bzw. Behandlung ermöglichen. Daneben spielt der Zeitfaktor eine nicht unerhebliche Rolle. Dies gilt für die Diagnose von Störungen im Motormanagement genauso wie für die Diagnose von Erkrankungen und Erkrankungsrisiken.

Von der Befunderhebung bis zur Terminvergabe

Das Programm ParoStatus.de bietet dazu das passende Lösungskonzept an. Die von erfahrenen Praktikern und Hochschulen entwickelte Software bietet einen echten Mehrwert und macht die Praxisabläufe effizienter, von der Befunderhebung bis zur Vergabe des nächsten Recall-Termins.

Die Eingabe der Daten erfolgt mittels einer Tray-Tastatur, einer Fußsteuerung oder eines Headsets. Der PC wiederholt die eingegebenen Daten wie in einem echten Dialog. Der Patient hört mit und ist in der Regel gespannt, was das Gehörte bedeutet. Ganz automatisch ergeben sich dabei kommunikative Anknüpfungspunkte für den weiteren Behandlungsverlauf. Wir arbeiten sehr gerne mit dem ParoStatus-Headset. Die spezielle Dialogsprachsteuerung wiederholt den Wert, und so können wir sicher sein, dass die Daten richtig in den Plan übernommen werden. Das ist bei uns besonders wichtig, denn der Rechner steht hinter uns, im Rücken. Ein ständiges Umdrehen und Kontrollieren ist so nicht notwendig. Das wäre sehr umständlich! Dies ist aber nur ein Aspekt des besonders praxistauglichen und effizienten Programms. Grafiken, Bilder, vergleichende Diagramme und kleine Videos erklären den Behandlungsbedarf

und -ablauf genau. Die Patienten entwickeln dadurch ein besseres Verständnis für das Geschehen. Am Ende steht ein individuelles Risikoprofil des Patienten zur Verfügung, das ihm in ausgedruckter Form inklusive diverser Empfehlungen für geeignete Mundhygieneprodukte und des nächsten Recalltermins ausgehändigt werden kann. Per QR-Code kann der Patient sich „seine“ Daten auch auf sein Smartphone laden. Dazu gibt es die neue Prophylaxe-App kostenlos für die Patienten im Play Store (Android) und im Apple Store (iOS). Ganz einfach den Suchbegriff „ParoStatus“ oder „Prophylaxe“ eingeben, installieren und den QR-Code einlesen, schon ist der Kontakt mit dem Zahnarzt auf dem Smartphone hergestellt. So landen unsere Empfehlungen ganz bequem in seinem Handy und wir coachen unseren Patienten auch außerhalb der Praxis – das ist eine tolle Art der Patientenbindung. Jede Praxis kann die mobile App mit ihrem Logo und den Praxisfarben individualisieren – und ist dann mit Praxisnamen und Lo-



Die neue Prophylaxe-App erleichtert ZMP Tanja Wicharz die Kommunikation mit den Patienten.

go in den Stores zu finden – eine tolle Idee! Die App ist gerade bei geschäftsreisenden Patienten sehr beliebt, da diese bequem an jedem Ort auch ohne Internetverbindung aufgerufen werden kann.

ParoStatus.de bietet uns als Praxis ein vollständig integriertes System zur wirkungsvollen Unterstützung der Prophylaxe und Parodontaltherapie. Das Patientenfeedback ist sehr positiv. Die Patienten schätzen die ausführliche Behandlung und fühlen sich sehr gut aufgehoben. Mehr Informationen unter www.ParoStatus.de



TANJA WICHARZ

ZMP in der Zahnarztpraxis Anne Mahlberg in Königswinter, Referentin für Prophylaxe und Kommunikation

team@aerzterverlag.de